NACHRICHTEN AG

30. August 2024

Probleme im Busverkehr: Niag und Look informieren über Softwarefehler

Niag im Kreis Kleve kämpft mit Softwarefehlern: Digitale Fahrpläne unzuverlässig, keine Echtzeitdaten und Verspätungen sichtbar.

Kreis Kleve. Im Kreis Kleve erleben Fahrgäste der Busse von Niag und Look derzeit erhebliche Schwierigkeiten. Aufgrund technischer Probleme ist es wichtig, sich auf alternative Informationsquellen zu stützen, da die digitale App nicht zuverlässig funktioniert.

Am Freitagmorgen wurde bekannt, dass die Busse ohne spezifische Linien- oder Zielanzeigen durch die Straßen verkehren. Ein Softwarefehler wurde von der Niag als Ursache identifiziert, der zu signifikanten Betriebseinschränkungen führt. Auch die Busse von Look sind negativ von diesen Anzeigenausfällen betroffen. Problematisch ist zudem, dass weder der Verkauf von Fahrkarten noch die Kommunikation zwischen den Fahrenden und der Leitstelle reibungslos ablaufen. Diese Situation führt nicht nur zu Verwirrung, sondern beeinträchtigt auch den Komfort der Fahrgäste.

Wichtige Informationen für Fahrgäste

Ein zentrales Anliegen für die Wartenden ist, dass die Systeme aktuell keine Echtzeitdaten übertragen. Diese Einschränkung führt dazu, dass sowohl Verspätungen als auch Versäumnisse nicht in der App oder auf der Website des Fahrplans angezeigt werden. Die Abhängigkeit von digitalen Lösungen ist somit in dieser Situation stark beeinträchtigt.

Die Niag hat ein spezialisiertes Team aus IT-Experten und Fachleuten des Betriebs mobilisiert, um die Fehleranalyse so schnell wie möglich durchzuführen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Anbietern der betroffenen Software, um eine rasche Behebung der Probleme zu gewährleisten. Niag und Look drücken ihr Bedauern für die Unannehmlichkeiten aus und bitten die Fahrgäste um Verständnis während dieser technischen Herausforderungen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die aktuelle Störung im Kreis Kleve, die die Busse von Niag und Look betrifft, vor allem durch einen Softwarefehler verursacht wird. Nutzende der digitalen Systeme sollten in diesen Zeiten besonders vorsichtig sein und sich auf das Fahren ohne verlässliche digitale Informationen einstellen. Die Situation bleibt angespannt, das Team arbeitet jedoch intensiv daran, die Probleme schnell zu beheben und den gewohnten Service wiederherzustellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de